

1. Einwohnergemeindeversammlung 2024

Dienstag, 11. Juni 2024, 20.15 Uhr im Gemeindesaal

Beschlussprotokoll

Anwesend: 33 Stimmberechtigte

1. Protokolle

://: Die Protokolle der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2023 werden einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde

://: Die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 143'360.-- wird einstimmig genehmigt.

Gleichzeitig wird der Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis genommen.

3. Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (MZBR)

://: Dem Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.

4. Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

://: Einstimmig werden Tamara Brader und Marta von Büren für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 in die Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission gewählt.

://: Einstimmig wird Martin Scheidegger für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 in die Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission gewählt.

5. Erneuerungswahl Wahlbüro

://: Einstimmig werden Urs Hänggi, Rahel Brandenberger, Cornelia Gut Harper, Muriel Karrer, Patrick Kaufmann, Marco Nyffenegger und Roger Zehnder für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 ins Wahlbüro gewählt.

6. Verschiedenes

Ohne Beschluss

Verlesen und genehmigt an der Gemeindeversammlung vom xx.xx.2024

Auszug aus dem Gemeindegesetz

§ 49 Fakultatives Referendum

1 Ein Beschluss der Gemeindeversammlung wird der Urnenabstimmung unterstellt, wenn dies zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangen. ...

2 Das Begehren ist innert 30 Tagen seit der Beschlussfassung einzureichen.

3 Vom Referendum ausgeschlossen sind:

a Beschlüsse über Voranschlag, Nachtragskredit zum Voranschlag, Rechnung und Steuerfuss

b ...

d Ablehnungsbeschlüsse

e Verfahrensbeschlüsse (Protokollgenehmigung, Behandlungsreihenfolge, Eintreten, Rückweisung, Kenntnisnahme, Erheblicherklärung und dgl.).

Tecknau, den 12.06.2024

Gemeindeverwaltung Tecknau

AUSFÜHRLICHES PROTOKOLL

Um 20.15 Uhr eröffnet Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth die diesjährige Rechnungs-Gemeindeversammlung.

Er kann 33 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen.

Präsident P. Wohlgemuth begrüsst die Anwesenden

Auf Stimmenzähler kann auf Grund der geringen Teilnehmerzahl verzichtet werden.

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form stillschweigend genehmigt. Damit stehen folgende Traktanden zur Debatte:

- 1. Protokolle der Gemeindeversammlung vom 28.11.2023**
- 2. Rechnung 2023**
- 3. Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (MZBR)**
- 4. Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission**
- 5. Erneuerungswahl Wahlbüro**
- 6. Verschiedenes**

Traktandum 1

Protokolle der Gemeindeversammlung vom 28.11.2023

Gemäss einem früheren Beschluss der Gemeindeversammlung verliert die Verwalterin das Beschlussprotokoll der letzten Gemeindeversammlung.

Das ausführliche Protokoll dieser Versammlung konnte vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

://: Die Protokolle der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. November 2023 einstimmig genehmigt.

Traktandum 2

Rechnung 2023

Gemeindepräsident P. Wohlgemuth führt in das Geschäft ein. Zur Erläuterung der Rechnung erteilt er dem Finanzchef Denis Fischer das Wort.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 177'500.--. Nun schliesst die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 143'360.--.

Der steuerfinanzierte Bilanzüberschuss (Eigenkapital der Einwohnerkasse) beträgt Fr. 3'241 751 oder rund Fr. 4'000 pro Einwohner.

Der Abschluss 2023 zeigt folgendes Bild:

Abschluss der Erfolgsrechnung

Aufwand	:	Fr.	3'235'598
Ertrag	:	Fr.	<u>3'092'238</u>
Aufwandüberschuss	:	Fr.	143'360

Abschluss der Investitionsrechnung

Aufwand	:	Fr.	428'201
Ertrag	:	Fr.	66'607

Finanzierung

Zunahme Nettoinvestitionen	:	Fr.	361'594
ord. Abschreibung Verwaltungsvermögen	:	./.	Fr. 172'696
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	:	Fr.	<u>143'360</u>
Finanzierungsfehlbetrag	:	Fr.	332'258

Bilanz

Bilanzsumme	:	Fr.	5'840'924
Bilanzüberschuss	:	Fr.	3'241'751

Eigenkapital Spezialfinanzierungen

Wasser	:	Fr.	634'660
Abwasser	:	Fr.	1'314'358
Abfall	:	Fr.	13'573

Gemeinderat Denis Fischer erklärt während der Präsentation der einzelnen Rechnungspositionen die grössten Abweichungen.

GR D Fischer erklärt, dass er im Moment nicht dazu tendiert am Steuerfuss etwas zu ändern.

Nach seiner Präsentation übergibt Denis Fischer das Wort wieder dem Versammlungsleiter.

GP P. Wohlgemuth macht darauf aufmerksam, dass die Rechnungsprüfungskommission (RPK) in ihrem Bericht der Versammlung die Annahme der Rechnung empfiehlt.

Von der RPK sind B. Lützelschwab und M. von Büren anwesend. T. Brader musste sich leider abmelden.

Er stellt die Rechnung und den Bericht der RPK zur Diskussion und bittet allfällige Fragen zu stellen.

R. Schaub stellt fest, dass in der Rechnung unter allg. Dienste «Honorare externe Berater» ein Betrag aufgeführt sei. Er fragt, wozu externe Berater benötigt werden? GR D. Fischer erläutert, dass u.a. dem Ingenieurbüro Stierli + Ruggli Baugesuche zur Prüfung gegeben werden, ebenso wurde im Zusammenhang mit Baulandredimensionierung die Unterstützung des Planungsbüros in Anspruch genommen.

GP P. Wohlgemuth ergänzt: Grössere Baugesuche/Überbauungen sind komplex und werden daher durch ein Ingenieurbüro geprüft.

//: Die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2023 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Gleichzeitig wird der Bericht der RPK zur Kenntnis genommen.

Bericht Geschäftsprüfungskommission

Im Bericht der GPK ist festgehalten:

Die Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission sind im Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinde (Gemeindegesezt) in § 102 geregelt und umfassen:

- Prüfung und Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeangestellten.
- Prüfung der Tätigkeit der interkommunalen Amtsstellen, Kommissionen und Behörden, an denen die Gemeinde beteiligt ist, sowie die Tätigkeit derer Angestellter
- Prüfung, ob die Rechtsnormen generell richtig angewendet und die Gemeindeversammlungsbeschlüsse vollzogen worden sind.

Ziel der Geschäftsprüfungskommission ist sporadisch die Prüfung verschiedener Bereiche der Gemeinde Tecknau. Die Prüfungen beziehen sich oft auf aktuelle oder spezielle Ereignisse.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth erklärt, dass über den Bericht diskutiert werden kann. Dass man der GPK, aber auch dem Gemeinderat dazu Fragen stellen kann. Abstimmen darüber könne man aber nicht.

Kommentarlos wird der Bericht der GPK zur Kenntnis genommen.

Traktandum 3

Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (MZBR)

Bis anhin hatte jede Gemeinde ein eigenes Reglement. Der Kanton wollte den Anreiz schaffen, einheitliche Reglemente zu erstellen.

Der Landrat hat am 1. Dezember 2022 die Totalrevision des Gesetzes über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen einstimmig beschlossen. Das Gesetz und die dazugehörige Verordnung werden per Januar 2024 in Kraft treten. Gestützt auf das neue Gesetz und die Verordnung muss auch ein neues Gemeindereglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen erlassen werden.

GR A. Bürli erläutert die Anspruchsvoraussetzungen.

Gerade für Alleinerziehende und Familien mit knappem Haushaltsbudget kann die monatliche Miete eine starke Belastung bedeuten. Mit den Mietzinsbeiträgen soll die finanzielle Belastung von diesen Personen reduziert werden. Im Vergleich zur bisherigen Version des Mietzinsbeitragsgesetzes werden neu für den ganzen Kanton Mindeststandards definiert und Grundlagen geschaffen, damit die Mietzinsbeiträge zielgruppengerecht und transparent ausgerichtet werden.

Der entsprechende Reglementsentwurf war auf der Gemeinde zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten einzusehen. Zusätzlich wurde der Reglementsentwurf auf der Homepage der Gemeinde unter www.tecknau.ch zur Verfügung gestellt

Das MZBR wird rückwirkend per 01.01.2024 gültig.

Das Reglement sowie eine Liste der notwendigen Dokumente wird auf Gemeinewebside publiziert.

://: Einstimmig wird das Reglement zum Mietzinsbeitragsgesetz (MZBR) mit Inkraftsetzung rückwirkend per 01.01.2024 genehmigt.

Traktandum 4

Erneuerungswahl Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Die Amtsperiode der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission endet am 30.06.2024. Für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 muss deshalb eine Erneuerungswahl vorgenommen werden.

Gemeindepräsident P. Wohlgemuth erklärt, dass sich die bisherigen Mitglieder Tamara Brader und Marta von Büren erfreulicherweise für die kommende Amtsperiode wieder zur Verfügung stellen.

Beat Lützelschwab hat mitgeteilt, dass er für die neue Amtsperiode nicht mehr kandidieren wird.

Martin Scheidegger hat sich als Mitglied in die RGPK gemeldet, wohnhaft am Zelgliweg 17.

Weitere Personen melden sich nicht.

M. Scheidegger kann leider nicht anwesend sein. GP P. Wohlgemuth stellt ihn kurz vor.

Versammlungsleiter P. Wohlgemuth erklärt, dass er zuerst die zwei bisherigen Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wählen lassen will. Das neue Kommissionsmitglied soll anschliessend einzeln gewählt werden.

Gegen dieses Ansinnen werden keine Einwände erhoben.

Ohne (weitere) Wortbegehren wird die Abstimmung vorgenommen.

://: Einstimmig werden Tamara Brader und Marta von Büren für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 in die Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission gewählt.

://: Einstimmig wird Martin Scheidegger für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 in die Geschäftsprüfungs- und Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Traktandum 5

Erneuerungswahl Wahlbüro

Auch die Amtsperiode des Wahlbüros endet am 30.06.2024. Auch hier muss für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 eine Erneuerungswahl vorgenommen werden.

Gemeindepräsident P. Wohlgemuth erklärt, dass sich die bisherigen Mitglieder Urs Hänggi, Rahel Brandenberger, Cornelia Gut Harper, Muriel Karrer, Patrick Kaufmann, Marco Nyffenegger und Roger Zehnder erfreulicherweise für die kommende Amtsperiode wieder zur Verfügung stellen.

Der Wahlbüropräsident U. Hänggi kann leider nicht anwesend sein. Er lässt sich durch GP P. Wohlgemuth entschuldigen und lässt für das Vertrauen danken. Er freut sich, dass sich das gesamte Wahlbüro-Team zur Erneuerungswahl stellt.

Der Versammlungsleiter fragt die Versammlung, ob weitere Kandidaturen angemeldet werden. Dies ist nicht der Fall.

://: Einstimmig und in globo werden Urs Hänggi, Rahel Brandenberger, Cornelia Gut Harper, Muriel Karrer, Patrick Kaufmann, Marco Nyffenegger und Roger Zehnder für die Amtsperiode vom 01.07.2024 – 30.06.2028 ins Wahlbüro gewählt.

Traktandum 6

Verschiedenes

Unter dem Traktandum Verschiedenes informiert GP Patrik Wohlgemuth:

- Beat Lützelschwab tritt nach 10 Jahren Tätigkeit in der RGPK nicht mehr zur Gesamterneuerungswahl an. GP P. Wohlgemuth verdankt seinen Einsatz und sein grosses Engagement. Er habe gewusst, kritisch zu hinterfragen. B. Lützelschwab wird mit einem Abschiedsgeschenk und einem Applaus verabschiedet.
- GR S. Sterchi, übernimmt die Verabschiedung aus dem Schulrat. Antonio Bencivenga war 3 Jahre im Schulrat wie auch im Sekundarschulrat mit grossem Engagement tätig. Er hat sich für «Qualität» der Schule eingesetzt. A. Bencivenga kann nicht anwesend sein. Er wird in Abwesenheit mit einem Applaus verabschiedet.
GR S. Sterchi teilt mit, dass im Schulrat weiterhin eine Vakanz bestehe. Wer sich für dieses Amt interessiere soll sich bitte bei ihr oder der Verwaltung melden.

Marta von Büren stellt fest, dass entlang der Strassen Unkraut wuchere und das Gras auf die Strasse hinausrage. Sie erkundigt sich, wann dieses zurückgeschnitten werde.

GP P. Wohlgemuth erläutert, dass wegen der schlechten und nassen Witterung nicht geplant bzw. die nötigen Unterhaltsarbeiten nicht ausgeführt werden konnten. Die Arbeiten werden sobald wie möglich ausgeführt.

Daniela Sager erkundigt sich: «Im Dorf werden mit grossem Aufwand invasive Neophyten entfernt um eine Ausbreitung einzudämmen. Jedoch auf dem Gebiet der SBB (Bahnböschung) geschieht nichts. Kann die SBB da nicht in die Pflicht genommen werden?»

GP P. Wohlgemuth teilt dazu mit, dass dies durch die Verwaltung/Werkhof bereits bei der SBB deponiert worden sei. Die Rückmeldung der SBB war zuerst: «aus Spargründen könne dieses Jahr betreffend Bekämpfung der invasiven Neophyten nichts gemacht werden». Auf erneute Anfrage haben wir dann die Antwort erhalten, dass die Arbeiten intern in Auftrag gegeben wurden.

GP P. Wohlgemuth verdankt das Vertrauen der Einwohner und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Werkhof für ihren Einsatz.

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gestellt werden, schliesst Gemeindepräsident Patrik Wohlgemuth die Gemeindeversammlung um 21.00 Uhr.

Der Termin für die Budget-Gemeindeversammlung wurde auf den 3. Dezember 2024 festgelegt.

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
der Präsident die Verwalterin